

## „Aus dem Garten auf den Tisch“ Über Küchen- und Nutzgartenkultur Erkenntnisbedarf!

Garten- und Ernährungsgeschichte stehen in einem direkten Zusammenhang. Bestand dieser zunächst einmal nur in einer reinen Versorgungsleistung, so bildeten sich im Verlauf der Kulturgeschichte auf der einen Seite Geschmäcker, Zubereitungsarten, Serviermethoden und Tafelschmuck heraus, die auf der anderen Seite durch Züchtungen, Anbaumethoden und Anlage von Küchen- und Nutzgärten ihre Entsprechung erhielten.

Da es bislang keine ausführliche Forschung gibt, die die Zusammenhänge von Küche und Garten beleuchtet, möchte das 11. Kolloquium der Arbeitsgruppe Sächsische Gartengeschichte zunächst einmal den Bereich mit einigen Themen beleuchten und vorstellen. In Anbetracht der Tatsache, dass das Küchengarten-Netzwerk auf gartenhistorischer Seite und die Ernährungsgeschichte des 18. bis 20. Jahrhunderts an der TU Dresden vertreten ist, sollen Impulse für weitere Forschungen gegeben werden.

**Öffentlicher Abendvortrag  
am Donnerstag, 8. Februar 2018, 17 Uhr**  
im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen,  
Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 4. OG, Foyer-Süd

Kathrin Franz  
LandschaftsArchitektur Franz, Leipzig

Herrschaftliche Küchengärten -  
Gestaltungsprinzipien, Beispiele und  
Möglichkeiten einer Revitalisierung

**Tagung am Freitag, 9. Februar 2018**  
im Recknagel-Bau der TU Dresden, Hörsaal C213

### Programm

#### Begrüßung

9:00 Prof. Dr. Rosemarie Pohlack  
Sächsische Landeskonservatorin  
Prof. Dr. Marcus Köhler  
TU Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur

#### Zum Anbau

9:15 Dr. Christine Nagel  
Staatliche Kunstsammlungen Dresden,  
Grünes Gewölbe & Rüstkammer

Obst- und Gartenbau unter Kurfürst  
August von Sachsen (1526-1586)

10:00 Katja Pawlak  
Forschung, Denkmalpflege & Planung, Schwerin

Herzogliche Küchengärten in Mecklenburg  
– Gestaltung und Historie der  
Nutzpflanzenkulturen

10:45 Kaffeepause

#### Zur Verarbeitung

11:15 Dr. Mario Kliewer  
Dresden

„aus den feinsten Hofproducten  
hergestellt“. Zur Qualität der  
Nahrungsmittel von sächsischen  
Hoflieferanten 1871-1914

12:00 Michael Berninger  
LeipzigGrün Koordinator, Vorsitzender der DGGL  
Landesverband Sachsen

Essbare Stadtlandschaft: Aus urbaner  
Agrikultur wird Soziokultur im Grünen

12:45 Mittagspause

#### Zur Entwicklung des Geschmacks

14:00 Prof. Dr. Josef Matzerath  
TU Dresden, Institut für Geschichte

Degustation. Das Spektrum der  
Feinschmeckerei

14:30 Marina Heilmeyer  
Botanisches Museum Berlin-Dahlem

Historische Tafelbücher von Fürst Pückler

15:15 PD Dr. Klaus Olbricht  
Hansabred GmbH & Co. KG, Dresden  
Humboldt-Universität zu Berlin, Albrecht Daniel  
Thaer-Institut für Agrar- und  
Gartenbauwissenschaften

Erwartungen an den Erdbeerzüchter im  
Wandel der Zeit

16:00 Resümee: Henrike Schwarz  
Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

16:15 Ende der Veranstaltung

Moderation: Prof. Dr. Marcus Köhler

Um rechtzeitige **Anmeldung** bis spätestens 2. Februar 2018 wird gebeten. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Kontakt:  
TU Dresden  
Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege  
01062 Dresden  
Tel.: 0351/463-34776  
Email: liane.loeser@tu-dresden.de

Es wird keine Tagungsgebühr erhoben. Für die Versorgung in den Kaffeepausen bitten wir um eine Spende in Höhe von 5 €.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Freundeskreis des Instituts für Landschaftsarchitektur der TU Dresden e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Gartenkultur und Landschaftskultur e.V., Landesverband Sachsen.



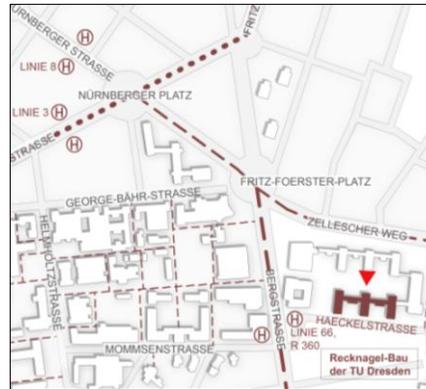
Der Arbeitsgruppe Sächsische Gartengeschichte gehören an: Silke Epple, Marlen Hößelbarth, Nora Kindermann, Marcus Köhler, Jenny Pfiem, Henrike Schwarz, Sabine Webersinke.

Die Ergebnisse zu den letzten Kolloquien bis 2017 finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/gla/ag-saechsische-gartengeschichte>

Seit 2015 erscheinen die Beiträge der Kolloquien in der Schriftenreihe „AHA! Miscellen zur Gartengeschichte und Gartendenkmalpflege“ der Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege. Eine Übersicht über die bereits erschienenen Hefte finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/bu/architektur/ila/gla/forschung/publikationen>

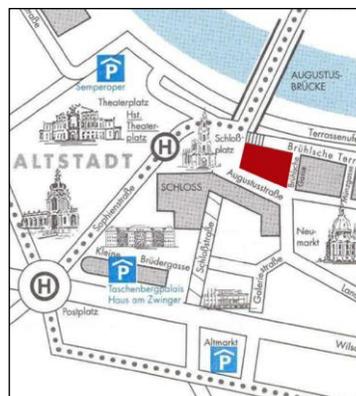
Das Heft ist gegen eine Spende während der Tagung und bei Frau Löser (liane.loeser@tu-dresden.de) zu beziehen.

Anfahrt zur Tagung im Recknagel-Bau der TU Dresden (Haeckelstraße 3, Hörsaal C 213): Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen, da in der Nähe des Tagungsortes kaum Autostellplätze verfügbar sind. Vom Hauptbahnhof mit der Buslinie 66 in Richtung Dresden Mockritz/Coschütz bis zur Haltestelle TU Dresden (Fritz-Foerster-Platz).



Anfahrt zum öffentlichen Abendvortrag im Landesamt für Denkmalpflege (Ständehaus, Schloßplatz 1, 4. OG):

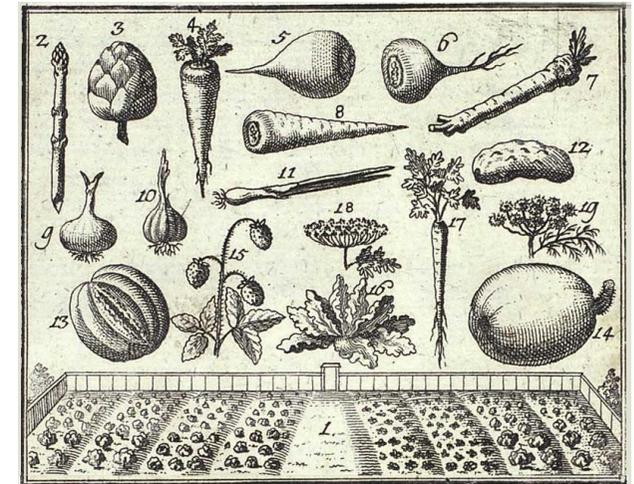
Vom Hauptbahnhof Nord mit der Straßenbahn: Linie 11 Richtung Bühlau bis Haltestelle Postplatz, ca. 500 m Fußweg bis Ständehaus.



Titelbild: Olera. Gartenfrüchte, Kupferstich 1802. In: Lederer, Johann Georg: Der kleine Lateiner oder gemeinnützige Kenntnisse aus der Natur und Kunst in der Gestalt eines neuen lateinischen Lesebuchs für Kinder zur Bildung des Verstandes und Herzens durch das Gedächtnis. Nürnberg, 1802, S. 28/29

## „Aus dem Garten auf den Tisch“ Über Küchen- und Nutzgartenkultur

### Erkenntnisbedarf!



**Freitag, 9. Februar 2018**  
**TU Dresden, Recknagel-Bau, Hörsaal C 213**



Professur für Geschichte der Landschaftsarchitektur und Gartendenkmalpflege

LANDESAMT FÜR  
DENKMALPFLEGE

